

Innovative Dämmsysteme aus Styropor rund ums Haus



RYGOL DÄMMSTOFFE
Werner Rygol GmbH & Co. KG
Kelheimer Str. 37 · 93351 Painten
Tel.: 0 94 99 - 94 00-0
Fax: 0 94 99 - 12 10
painten@rygol.de



RYGOL DÄMMSTOFFE GmbH & Co. KG
Industrie- und Gewerbegebiet Lauta
Straße B Nr. 1 · 02991 Lauta
Tel.: 03 57 22 - 921-0
Fax: 03 57 22 - 921-55
lauta@rygol.de



www.rygol.de

Techn. Änderungen vorbehalten!

Leitfaden zur Entsorgung von RYGOL EPS- Resten mit polymerem Flammenschutz:

Rygol Dämmstoffe ist in der Lage Reste an HBCD-freiem RYGOL EPS ökologisch zu verwerten. Auch seriöse Entsorgungsunternehmen nehmen diese Reste entgegen und prüfen sie auf HBCD-Freiheit, um nachgelagerte Produkte daraus herzustellen.

Dazu müssen Voraussetzungen berücksichtigt werden, um eine gleichbleibend hohe Qualität an Regranulaten sicherzustellen.

Hier finden Sie die Voraussetzungen, die unabdingbar sind, um ein umweltgerechtes Stoffrecycling zu ermöglichen.

Beschaffenheit der EPS-Reste:

- Die Reste sind in transparente Säcke gefüllt und als Ware von RYGOL DÄMMSTOFFE zu erkennen.
- Es wird ausschließlich trockenes, sortenrein getrenntes Material entgegengenommen.
- Die gesammelten Abschnitte sind frei von Mörtelresten, PU-Schaumresten, Bitumen, Folien und sonstigen Verunreinigungen wie z.B. Holz, Draht oder leere Dosen.
- Die Säcke sind verschlossen und größtenteils unversehrt.

Wie entsorge ich EPS-Reste mit polymerem Flammenschutz (PolyFR)?

- Abfallsäcke mit einem Fassungsvermögen von ca. 2 m³ können mit der Anlieferung der Dämmung für 2,- €/Stück bestellt werden.
- Gegen eine Gebühr in Höhe von 150,- € kann ein Abholauftrag erteilt werden. Die Säcke werden dann binnen 5 Tagen abgeholt. Die Gebühr wird pro Anfahrt fällig. Maximales Ladevolumen beträgt ca. 45 Säcke.
- Bei Anlieferung direkt ans Werk wird unabhängig von der Menge eine Bearbeitungspauschale von 100,- € berechnet.
- Die Annahme und Abholung von Material, welches den oben beschriebenen Voraussetzungen nicht entspricht, kann abgelehnt werden.

Entsorgung von HBCD-haltigem EPS:

HBCD-haltige oder verunreinigte EPS-Reste werden thermisch verwertet. Dies ist eine ökologische Methode, die die als Dämmung geparkte Energie als Ersatz für fossile Stützfeuerung nutzt.

Bitte sprechen Sie hierzu den Entsorger Ihres Vertrauens an, oder kontaktieren Sie die Ihnen bekannten Ansprechpartner in unserem Hause.

Unsere Leistungen im umweltgerechten Recycling von Dämmstoffen aus Styropor sind umfassend.

Für den professionellen Recyclingprozess unserer Dämmstoffe stehen uns im Werk Painten effiziente Schredderanlagen und Absackanlagen zur Verfügung.

Zudem ist es uns möglich, gelieferte Dämmstoffe auf deren HBCD-Haltigkeit zuverlässig zu überprüfen und auszuschleusen.

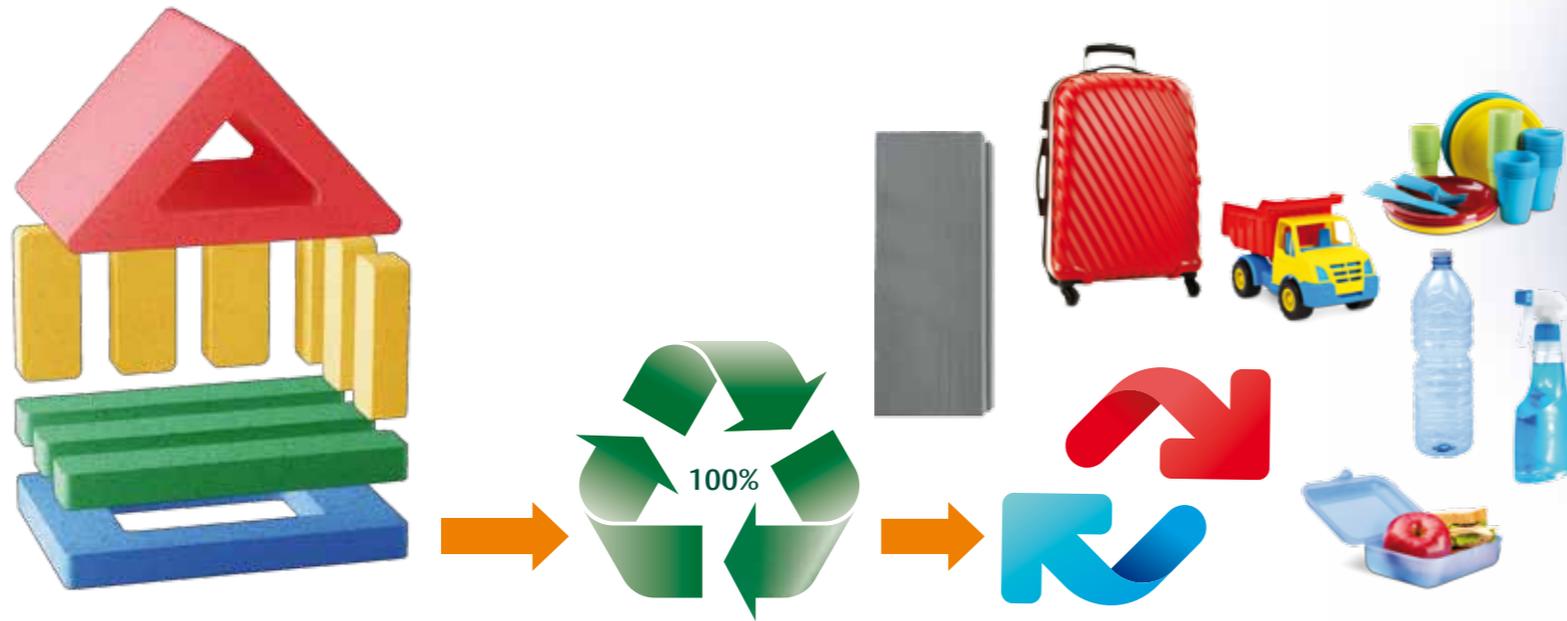
Unsere eigenen Produktionsabfälle werden zerkleinert und direkt wieder dem Produktionskreislauf zugeführt.



Nachhaltiges Recycling von Dämmstoffen aus EPS



Produktion, Recycling und restlose Wiederverwertung – RYGOL Dämmsysteme aus Styropor sind die wirtschaftliche Antwort auf verantwortungsvolle, umweltgerechte Materialverwertung



*98% Luft
... und 2% Erdölanteile-
die Basis für restlose Verwertung
in einem geschlossenen Produktions- und
Recyclings/Verwertungskreislauf*

Recycling von Dämmstoffen aus EPS:

Innovation und Verantwortung prägen seit jeher den Lebenslauf des Unternehmens RYGOL DÄMMSTOFFE. Ganzheitlich wird hierbei der Fokus auf Ressourcenschonung und effizienten Einsatz von Energie gesetzt. Legt man diese Attribute einer Stoffauswahl für Dämmmaterialien zu Grunde, führt der objektive Schluss unweigerlich zu expandierbarem Polystyrol (EPS).



Unsere Ressourcenschonung fängt schon bei der Produktion an.

Die dazu benötigte Energie liefert uns zu 100 % die Sonne. Durch die Installation großzügiger Photovoltaik-Anlagen in unseren beiden Produktionsstandorten entlasten wir so mit einer Emissionseinsparung von über 5.000 Tonnen an CO₂ im Jahr unsere Umwelt.

EPS besteht zu 98 % aus Luft und zu 2 % aus dem organischen Stoff Polystyrol. Heute hergestellte EPS-Produkte, besser bekannt unter dem Namen „Styropor®“ oder „Neopor®“, sind vollständig recyclebar. RYGOL nutzt diese Eigenschaft, um im Dämmstoff-Recycling einen geschlossenen Werkstoffkreislauf darzustellen und so den eingesetzten Rohstoff mehrfach zu verwenden oder sogar in seinen Ursprungszustand zurückzuführen.

Das Gebäude, in dem Styropor als Dämmstoff zum Einsatz kommt, dient somit als Speicher eines wertvollen Rohstoffes. Er spart in seiner Nutzungsphase als Dämmstoff ein Vielfaches seiner zur Herstellung notwendigen Energie ein.

Schon heute sind geschlossene Verwertungskreisläufe unter Einhaltung weniger Prämissen geübte Praxis.

Abfallart	Recyclebar	Kennzeichnung	Beschreibung	Recycling-Produkte
Produktionsabfälle	100 %	Grüne oder gelbe Perlen 	Saubere und sortenreine Abschnitte werden dem Produktionskreislauf wieder zugeführt.	Plattenware, Pellets
Neubauabschnitte: Lieferungen ab März 2014	bis zu 100 %	Grüne oder gelbe Perlen 	Saubere und sortenreine Abschnitte aus HBCD-freiem Styropor® werden von RYGOL Dämmstoffe zurückgenommen. Alle ab März 2014 gelieferten Produkte aus dem Hause Rygol sind mit dem neuen polymeren Flammenschutz „PolyFR“ ausgestattet und somit recyclebar.	Leichtzuschläge, Porosierungsstoffe, Bodenauflockerung, Füllstoffe
Rückbau: Lieferungen vor 2014	Nein	Keine 	Diese Produkte enthalten das Flammenschutzmittel HBCD und können nach heutigen Kenntnissen nur thermisch entsorgt werden.	Fernwärme, Stützfeuerung